



So erreichen Sie unsere Klinik

■ Mit dem Auto

Bundesstraße B 93 (Zwickau - Schneeberg) bis nach Wiesen. Die Klinik liegt direkt am Abzweig der Straßen nach Wildenfels und Kirchberg. Autobahn A 72 (Chemnitz - Hof), Autobahnabfahrt Zwickau-Ost; Die Autobahnabfahrt ist etwa fünf Kilometer entfernt.

■ Mit dem Bus

Linien: Zwickau - Aue, Wildenfels - Kirchberg, Weißbach - Kirchberg. Die Haltestellen befinden sich jeweils direkt am Klinikgelände.

■ Mit der Bahn

Bahnhof Wiesenburg der Zugverbindung Zwickau - Aue. Die Klinik ist vom Bahnhof nach circa zehn Minuten Fußweg erreichbar.

Wir bieten unseren Patienten und Mitarbeitern das gemeinsame Erleben und Gestalten einer modernen Psychiatrie und Psychotherapie bei allen einschlägigen Patientengruppen des Fachgebietes. Grundlegendes Behandlungsziel bleibt die Fähigkeit, möglichst selbstständig den eigenen Alltag zu bewältigen.

Zertifizierung



Adresse

Asklepios Fachklinikum Wiesen

Kirchberger Straße 2
08134 Wildenfels
Tel.: (03 76 03) 54 0
Fax: (03 76 03) 54 285
info.wiesen@asklepios.com
www.asklepios.com/wiesen



Psychiatrie

Allgemeinpsychiatri- sche Station P5

„Zurück ins Leben finden.“



ASKLEPIOS

Fachklinikum Wiesen



„Gemeinsam die Krankheit bewältigen und zuversichtlich zurück in das Leben finden.“



Anlass für die stationäre Behandlung

- seelische Erkrankung mit u. a. folgenden Beschwerden:
 - Stimmungstief
 - Antriebsarmut, Schwächegefühl
 - Ängste/Angstattacken
 - Unruhezustände
 - Wahrnehmungsstörungen/Fehlwahrnehmungen
 - Kopfschmerzen
 - Schlafstörungen
 - Appetitstörungen
 - Missempfindungen
- bisherige Behandlungsmaßnahmen zur Linderung und Beseitigung der Beschwerden blieben unzureichend

Unser Konzept der stationären Behandlung

- medizinisch ganzheitliche Vorstellung über körperlich-seelisch-soziale Wechselwirkungen in der Entstehung, im Verlauf und in der Behandlung von Erkrankungen
- enge Zusammenarbeit im Team von Ärzten, Psychologen, Schwestern/Pflegern und Sozialdienst

Behandlungsmöglichkeiten

- schrittweiser Beginn der Behandlung mit einem gegenseitigen Kennenlernen in Gesprächen und Untersuchungen zur Erfassung körperlicher wie auch psychischer Ursachen der Beschwerden (diagnostische Aspekte vordergründig), Vertrautwerden mit Stationsabläufen und Behandlungsmethoden
- unterschiedliche Behandlungswege in Abhängigkeit vom Beschwerdebild
 - medikamentöse Therapie zur Korrektur von Abweichungen im Stoffwechsel des Gehirns
 - soziotherapeutisches Basisprogramm mit Einzelgesprächen, Ergotherapie, Sport- und Bewegungstherapie, therapeutischem Singen, ggf. Physiotherapie
 - diagnosespezifische Psychoedukation zur Information über die Erkrankung und die zweckmäßigste Behandlung
 - psychotherapeutisch orientierte Behandlung mit Erweiterung des Basisprogramms durch zusätzliche Elemente, z. B. Musik- und Bibliotherapie, Konzentrationstraining, Autogenes Training und Muskelentspannung
 - Verlegung auf die Psychotherapiestation unseres Hauses

- Beratung und Unterstützung in sozial schwierigen Situationen durch unsere Mitarbeiter des Sozialdienstes
- bei Bedarf Einbeziehung des sozialen Umfeldes in Form von Gesprächen zwischen Patient, Angehörigen und Therapeuten

Ziele der stationären Behandlung und Ausblick

- effektive Kombination verschiedener Therapieelemente zur individuellen Behandlung verschiedenartiger seelischer Erkrankungen und unterschiedlicher Beschwerdebilder
- Ausbau und Nutzung gesunder Persönlichkeitsanteile, von Gesundheitswillen, Lebensmut und Selbstvertrauen
- in Abhängigkeit von persönlicher Mitarbeit und Bemühen gemeinsame Erarbeitung von neuen Erfahrungen, Erkenntnissen und Handlungsmöglichkeiten zur Minderung der Beschwerden und für ein besseres Zurechtkommen mit Schwierigkeiten im Alltag gemäß dem Stationsmotto:
„Gemeinsam die Krankheit bewältigen und zuversichtlich zurück in das Leben finden.“